KWG: Modernen Look an die Wand gebracht mit »Pinta«

Bau. KWG macht seit jeher Boden gut. Doch auch die Wand ist dem Unternehmen kein Neuland und nicht unbekannt: Wandbeläge waren seit jeher ein Thema in der Firmengeschichte. Waren es in der Vergangenheit Korktapeten, die die 1970er Jahre bestimmt haben, Korkwandbeläge, die in den 80er Jahren viele Wohnzimmerwände verkleideten und sich noch heute aufgrund der ökologischen und natürlichen Dämmeigenschaften einer wieder größer werdenden Beliebtheit erfreuen, kommt jetzt eine neue Variante. In München ging KWG einen Schritt in die Moderne und stellte den Besuchern unter anderem »Pinta« vor.

»Design your Wall« mit den zwei Varianten »Alu« und »Wood«

Die Neuvorstellung »Pinta« traf bei den Besuchern ins Schwarze. Damit sind Renovierungen in Bereichen möglich, an die man sich ehemals eher weniger herantraute – etwa die Badsanierung. Das »Alu Cover Board« von KWG bietet aber nicht nur für Dusch- und Badsanierungen neue Ansätze, sondern auch das Auffrischen bestehender Küchenzeilen ist schnell und kostengünstig zu bewerkstelligen. Diese Alu-Verbund-Platten mit dem Polyethylenkern und den beiden 0,3 mm starken Deckschichten, wovon die obere digital bedruckt ist, bieten eine

Katrin Gärtner-Tison, geschäftsführende Gesellschafterin von KWG, präsentierte mit »Pinta« eine echte Alternative zu Wandfliesen. *Foto: Redaktion OBJEKT*

hochwertige Alternative zu herkömmlichen Designfliesen.
Bei der Renovierung können sie auf die grundgereinigten Altfliesen mittels Silikonkleber dauerhaft befestigt werden. In Duschen werden durch Hinterfräsen fugenlose Wände ermöglicht, da die geringe Stärke des Materials auch um die Ecke geklebt werden kann. Mit einem verfügbaren Schienensystem sind optisch hochwertige Abschlüsse zu realisieren. Die aktuellen Standardmaße 2100 x 900 mm, 2550 x 1000 mm und 3050 x 1500 mm werden auftragsbezogen gefertigt und versandt.
Der Druck der zwölf Dessins wird mit dem »stone touch secure finish« geschützt und durch diese UV-gehärtete Beschichtung ist eine hohe Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit gewährleistet.
Zusätzlich bietet »Pinta« aber auch noch ein »Wood Cover Board« in sechs Ausführungen für Wandapplikationen und -gestaltung. Es lassen sich mit diesem Board nicht nur schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen installieren, sondern ebenso kann man in der Raumgestaltung interessante Akzente setzen. Im Laden-, Restaurant- und Hotelbau bietet die einfache Montage nicht nur optisch ganz neue Möglichkeiten, sondern mit den Installationshilfen auch eine zeitsparende Alternative. Der Aufbau besteht aus

»Pinta« gibt es als »Wood«- und »Alu Cover Board«. Hier: »Alu Travertin White« und »Alu Travertin Dark Grey«. *Foto: KWG*